

UNLOCK THEIR FUTURE – END SEGREGATION

FÜR EINEN GLEICHEN ZUGANG ZU BILDUNG FÜR ROMA IN DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

Tausende von Roma-Kindern in der Slowakei sind in gesonderten Schulen oder Klassen untergebracht. Diese sind teilweise auf Menschen mit „leichter geistiger Behinderung“ ausgerichtet. Schätzungen zufolge machen **Roma-Kinder landesweit 85% der Schüler in Sonderklassen** aus, obwohl weniger als 10% der Bevölkerung der Slowakei Roma sind.

In den separaten Schulen werden Roma-Kinder **nach einem reduzierten Lehrplan unterrichtet** und sind am Ende der Grundschulzeit mindestens zwei Jahre hinterher. Der Abschluss erlaubt ihnen lediglich eine weiterführende Sonderschule zu besuchen.

Roma wird damit nicht allein das Recht auf Bildung verwehrt, sondern auch die Möglichkeit weitere Menschenrechte zu genießen, wie etwa das Recht auf Gesundheit, Arbeit oder freie Meinungsäußerung. Den Roma in der Slowakei wird dadurch die volle Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt. Sie sind in einen **Teufelskreis aus Armut und Ausgrenzung** gefangen.

DIE SLOWAKISCHE REGIERUNG HÄLT DEN SCHLÜSSEL IN DER HAND

Sowohl internationale Menschenrechtsstandards als auch nationale Gesetzgebung verbieten eine Diskriminierung und räumliche Trennung im Schulsystem auf Grund ethnischer Zugehörigkeit. Es liegt in den Händen der Regierung, Roma-Kindern tatsächlich einen gleichen Zugang zu Bildung zu bieten.

Die Regierung hält den Schlüssel in der Hand, den Roma-Kindern eine Zukunftsperspektive zu eröffnen.

AMNESTY INTERNATIONAL RUFT DIE SLOWAKISCHE REGIERUNG DAZU AUF:

- § rechtliche und politische Regelungen zu formulieren, die Segregation klar definieren;
- § der staatlichen Schulaufsichtsbehörde die notwendigen Ressourcen und Verfahren bereit zu stellen, um Diskriminierung und Segregation in der Praxis erkennen, überwachen und bekämpfen zu können;
- § statistische Daten über das Bildungswesen nach ethnischer Zugehörigkeit und Geschlecht aufgeschlüsselt zu erheben;
- § alle Schulen dazu zu verpflichten, getrennte Bildung zu beenden, und sie in dieser Aufgabe aktiv zu unterstützen;
- § Maßnahmen zu ergreifen, um allen Kindern die notwendige individuelle Unterstützung zu bieten, damit sie ihr volles Potential innerhalb des allgemeinen Schulsystems erreichen können.

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DIESE FORDERUNGEN!

Mehr Informationen und einen Appellbrief an die slowakische Ministerpräsidentin finden Sie unter

www.amnesty-kinderrechte.de

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Koordinationsgruppe Kinder und Jugendliche
Greifswalder Straße 4 . 10405 Berlin
E: info@amnesty-kinderrechte.de . W: www.amnesty-kinderrechte.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

